

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 114 (1988)
Heft: 28

Rubrik: Narrengazette

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

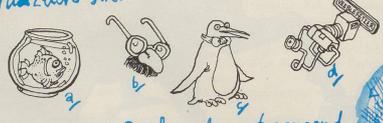
STAUmässig...

*Diese Doppelseite gibt Ihnen
gute Tips für konkretes STAUVERHALTEN*

1. Einige Dinge, die bei einem Stau nützlich sind...



2. ...und einige Dinge, die absolut nicht nützlich sind...



3. ...dafür sind Spiele sehr entspannend. FLOMPEL (1-5 SPIELER) JEDER SPIELER MUSS IM GEGENUHRZEIGERSINN DEN NAMEN EINES DÄNISCHEN PINGPONGSPIELERS INS OHR SEINES NACHBARS SCHREIBEN (nicht schreien!). WER AUFGIBT MUSS NEU ANFANGEN!



4. Mit Handzeichen können Sie Nachrichten in der Schlange weitergeben...



5. Diese Dinge sollten Sie während einem Stau nicht im Auto haben...



Schöne Ferien!!

Narrenzette

Hutlos. Nach der Ernennung neuer Kardinäle brachte die *Süddeutsche Zeitung* einen ausführlichen Bericht des Kardinalshuts (Ruber galerus). Daraufhin liess ein Kirchenrechtler von der Universität Nimwegen wissen: Die neuen Kardinäle werden den Hut nicht erhalten. Denn er wurde schon am 31. März 1969, also unter Paul VI., durch eine Instruktion des päpstlichen Staatssekretariats abgeschafft.

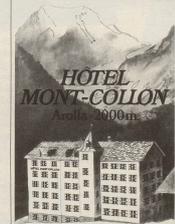
Singende Säge. Nach einer Meldung im Wiener *Kurier* ist die «singende Säge» wieder im Kommen, nachdem sich nach Angaben der Musikalienhandlungen kaum noch Musikfreunde dafür interessiert hatten. Das Blatt nennt den Klang des Instrumentes, das auch in der Schweizer Ländlermusik noch sporadisch eingesetzt wird, «unvergleichlich schön, schwelend, sinnlich». In Volksmusikerkreisen freilich wird das Instrument hierzulande «Mitleidsfräse» genannt.

Erkökönig gerafft. Die möglicherweise seltsamste «Erkökönig-Kurzfassung hat's der *Neuen Revue* angehen: «Daddy und Kind reiten im Wind. Kommt ein Mann, quatscht sie an, ob Sohnemann nicht mitkommen kann. Daddy sagt: Ne, Sohnemann: Oh weh! Daddy nach Haus, Kind tot, aus!»

Braun is beautiful. Wer da glaubte, unter dem fettgedruckten Titel «Der braune Massenwahn» in der *Kölnischen Rundschau* einmal mehr eine 50-Jahr-Rückblende aufs Tausendjährige Reich vorzufinden, irrte. Es ging lediglich um die ungezählten Sonnensüchtigen, die sich «nach dem Anwesenprinzip auf dem Teutonengrill Bemühen» braunrösten lassen.

Film ab?

Ein Kinofan berichtet einem Freund über einen Film: «Es ist ein sehr alter Film. Er spielt in der Ritterzeit!»



Klipp, klar und ohne «klapp»!

Laut 12 hat der Frankfurter Zoo ab erster Tiergarten Europas klapperlose Klapperschlangen gezüchtet. Kommentar der 12: «Auch ein Beitrag zur Bekämpfung der Lärmbelastung.»

Zur Diskussion gestellt

Wer Sachen nicht wissen will, will nicht wissen, was Sache ist.

Pünktchen auf dem i

Optimisten

IAN DAVID DAMBOLDEN